



Für die Agenda

31. Dezember 2014 24.00h:
Lasst uns anstossen auf 2015. Auf dass das neue Jahr uns und unserem Theater eine ebenso erfolgreiche Zeit beschert wie 2014. Und wir alle weiterhin viel Spass, Kameradschaft, Fairness und Freundschaften erfahren dürfen. Motiviert sind wir ja alle. Hoffen wir, dass 2015 ein spannendes Geburtstagsjahr wird.

Freitag, 30. Januar 2015:

4. Generalversammlung des Theater Robeuhuse, Wetzikon im Restaurant Krone. Die Einladung und die Details sind von unserem Präsidenten ja bereits versandt worden. Bitte unbedingt an- oder abmelden.

Dienstag, 24. Februar 2015:

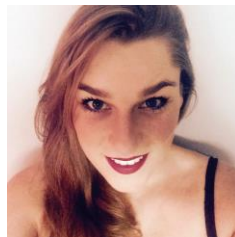
Probenstart für unsere neue Produktion. Nicht mehr in der Schönau, sondern in unserem neuen Lokal an der Motorenstrasse in Wetzikon. Details folgen.

Das ereignisreiche und erfolgreiche Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu ...

... und im November 2015 feiern wir bereits den 5. Geburtstag! Wir können stolz sein auf das was wir erreicht haben und uns freuen auf ein neues, schräges Stück für September 2015. Die Stückwahlkommission hat ihre Arbeit geleistet und dem Vorstand drei mögliche Komödien vorgeschlagen. Die Entscheidung wird im nächsten „Bühneblatt“ vorgestellt. Es ist noch alles offen, eventuell müssen wir nochmals eine Auswahlrunde anhängen. Nach dieser Verzögerung sollten dann aber auch die Spielerinnen und Spieler feststehen. Im Namen des Vorstands an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank allen, die an uns glauben und sich auf die eine oder andere Art für uns einsetzen.
Schöne Festtage!



Persönlich



„Häsch mer en Stutz?“ Wer erinnert sich nicht an Manuela **Hauser**, genannt **Mea**, und an ihre Rolle im letzten Stück als frecher Teenager, der als Autostopper so manches ausser Kontrolle brachte? Oder an ihre Pausenrolle, die ihr mindestens ebenso Spass gemacht hat, und auf die sie regelmässig angesprochen wird? Grad letzthin wieder am Ustermärt, sie wurde doch tatsächlich gefragt: „Bruusch na chli Münz“? Aber eigentlich würde ihr auch eine „Huscheli“-Rolle behagen.

Wichtig ist der gelernten Kindergärtnerin das Schlüpfen in andere Rollen und die Herausforderung, das eigene Leben kurz zu vergessen. Theater hat sie immer schon geliebt. In ihrer Ausbildung war Theaterpädagogik einer ihrer Schwerpunkte. Zu ihrem Repertoire gehören sowohl diverse Musicals wie auch andere Rollen in anderen Theater-Projekten. Zum Theater Robeuhuse ist Mea via Zeitung gekommen, Freunde und Familie machten sie auf die Infositzung im Rössli im Oktober 2010 aufmerksam. Sie singt und tanzt gerne, liebt die Musik, das Theater und ihre Vierbeiner! Nach dem laufenden Schuljahr wird sie im Sommer 2015 eine Auszeit nehmen und nach ihrer Rückkehr ihre Zukunft planen. Mal sehen, wo die Reise hin geht, liebe Mea. Zufriedenheit zählt viel für sie, und daran arbeitet sie auch an sich selbst. Ihr grösster Wunsch wäre, dass alle einsehen würden, dass der einzig unbeschränkte Platz in den Herzen der Menschen liegt.

In der Rubrik „Persönlich“ wird jeweils ein Mitglied des Theater Robeuhuse vorgestellt.